

Über geschiebekundliche Aktivitäten in der Tschechischen Republik

Research activities about glacial erratics in the Czech Republic

Aleš Uhlíř*

Abstrakt. In the museum of Bolatice (near Ostrava, Czech Republic) the meetings of the czech collectors of glacial erratics are held twice a year. A publication with the title „Souvky“ (= glacial erratics) appears four times a year and reports on activities and novelties in the research about glacial erratics in the Czech Republic.

The exhibition of glacial erratics in the museum is accepted by the public and also used by school classes. There is also a collaboration with archaeologists, other museums and the University of Ostrava.

Zusammenfassung. In Bolatice b. Ostrava (Tschechische Republik) finden im Museum der Geschiebe zweimal im Jahr die Treffen der tschechischen Geschiebesammler statt. Ein Mitteilungsblatt mit dem Titel „Souvky“ (dtsch. Geschiebe) erscheint 4 x im Jahr und berichtet über Aktivitäten und Neuheiten. Artikel mit Geschiebethemen wurden auch in der tschechischen Presse und Fachpresse publiziert. Die Geschiebeausstellung wird von der breiten Öffentlichkeit besucht und von den Schulen benutzt. Es gibt eine Zusammenarbeit mit Archäologen, Museen und der Universität in Ostrava.

Das in „Geschiebekunde aktuell“ Heft 4/2015 erwähnte Geschiebesammlertreffen im Museum in Bolatice (dtsch. Bolatitz, poln. Bolacice, ca 15 km nordwestlich von Ostrava, Tschechische Republik), in dem sich die größte, ständige Geschiebeausstellung in der Tschechischen Republik befindet, hat eine neue Tradition begründet: die Treffen der Geschiebesammler und Liebhaber der Natur, die zweimal im Jahr stattfinden. Drei Treffen wurden bis jetzt organisiert. Außerdem wird, nicht nur für die internen Bedürfnisse der Geschiebeinteressierten, ein Mitteilungsblatt mit dem Titel „Souvky“ (dtsch. Geschiebe) im PDF - Format herausgegeben (siehe Abb. 1). Es erscheint 4 x im Jahr und eine Ausgabe umfasst ca 20 Seiten. Das Blatt Souvky berichtet u.a. über neue Funde, beschreibt Fundorte und veröffentlicht Beiträge von den Mitgliedern des Interessentenkreises. Das Ehrenmitglied der GfG, Herr Zdeněk Gába, der sich an allen Treffen in Bolatice beteiligt, hat im Blatt Souvky einen Essay, eine Betrachtung über das Geschiebesammeln und die Geschiebeforschung, publiziert.

Die Schriftleitung des Blattes hat Herr Jiří Dudek übernommen.

Diese Aktivitäten werden seitens der Gemeinde Bolatice unterstützt. Die Treffen in Bolatice finden im von der Gemeinde eingerichteten Volkskundemuseum (Skanzen lidových tradic a řemesel) statt. Auf der offiziellen Internetseite der Gemeinde Bolatice werden alle Ausgaben des Blattes Souvky, sowie Aktuelles aus der Tätigkeit des Kreises, wiedergegeben.

Durch den Autor wurde im Jahr 2015 die Webseite „Souvky“ geschaffen (<http://souvky.estranky.cz>). Jeden Monat wird sie von ca. 100 bis 170 Besuchern besucht. In den tschechischen elektronischen Medien publiziert er außerdem populärwissenschaftliche Artikel mit Geschiebethemen. Im Jahrbuch Archeologie Moravy a Slezska 2016 (Archäologie Mährens und Schlesiens 2016), das im Jahre 2017 erscheint, werden zwei Artikel des Autors veröffentlicht werden, die sich ebenfalls mit Geschieben (speziell dem baltischen Feuerstein) befassen.

Besonders zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit dem Geographen Vladimír Kroutilík (geb. 1925). Dieser ist Autor von zahlreichen wissenschaftlichen Artikeln, die in den 50er – 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts publiziert worden sind. Er hat sich an der im Jahre 1965

*Aleš Uhlíř, K Hájku 122, ČR 738 01 Frýdek-Místek, e-mail: Uhlir.AI@seznam.cz

Souvky

4 / 2016

číslo : 7



Fosilie v pazourku Ferdy Scholze

foto Ferdinand Scholz

Abb. 1: Titelblatt des vierteljährlich erscheinenden tschechischen geschiebekundlichen Mitteilungsblattes „Souvky“, hier Ausgabe 4/2016.



Abb. 2: Treffen von Geschiebeforschern in der Tschechischen Republik; v. l. n. r.: Tomáš Rozehnal, Vladimír Kroutilík, Aleš Uhlíř.

herausgegebenen Publikation *Kvartér Ostravska a Moravské brány* (Das Quartär im Gebiet von Ostrava und der Mährischen Pforte) beteiligt.

Herr Vladimír Kroutilík trägt auch mit einem Text zum Mitteilungsblatt *Souvky* bei.

In die elektronische Form wurde das Verzeichnis von erratischen Blöcken, die sich in Ostrauer Gebiet befinden, übertragen. Das Verzeichnis von tausenden Findlingen (mit Detailbeschreibungen, Karten, Bildern und GPS – Position) hat Herr Rudolf Pelikán im Laufe der letzten 6 Jahre geschaffen.

An den Treffen im Geschiebemuseum in Bolatice nehmen oft auch allgemein naturkundlich interessierte Bürger teil.

Die Geschiebeausstellung in Bolatice wird zudem auch von Schulklassen besucht. So wird auch nicht selten naturkundlicher Unterricht im Museumsgebäude mit der Geschiebeausstellung durchgeführt.

Der Universität in Ostrava wurde eine Kollektion von Geschieben und Fossilien für die Naturalien-Schulsammlung gewidmet.

Die Zusammenarbeit mit Archäologen, speziell auch denen aus dem polnischen Nachbarland, wird unterstützt. Weitere Museen (Museum in Šumperk und das Museum in Suchdol nad Odrou) zeigen sich inzwischen interessiert an einer Zusammenarbeit auf dem Feld der Geschiebekunde.

Insgesamt konnte so in erfreulicher Weise durch einen relativ kleinen Kreis aktiver und interessierter Bürger eine umfangreiche Palette an geschiebekundlichen Aktivitäten am äußersten südlichen Rand der ehemaligen nordischen Vereisung initiiert werden.